



Programm

Freitag, 21.01.2011	
18.00	Anmeldung
18:30	Abendimbiss im Haus am Dom
19.30	Begrüßung für den DKMR, Sr. Walburga Scheibel OSF Einführung in die Tagung
	Die Herausforderung unserer Weltzeit Sven Giegold MdEP, Düsseldorf <i>Nicht am Scheideweg, sondern am Abgrund - Die lebensbedrohende Dramatik der globalen Krisen</i> Prälat Bernd Klaschka, Adveniat, Essen <i>Auf dem Weg zu einer prophetischen Kirche - Glaube und Glaubwürdigkeit verpflichtet zum Handeln</i>
21:30	Zeit zu Begegnung und Gespräch
Samstag, 22.01.2011	
09:15	Geistlicher Morgenimpuls P. Helmut Schlegel ofm
09:30	Zeugnisse eines Engagements für eine Fülle des Lebens für alle Kurzberichte aus verschiedenen Lebensbereichen Jürgen Schmitt, Stadtverordneter, Idstein/Ts. Vanessa Treike, Ex-Volunteer, Studentin Medienarbeit und Geschichte, Trier Thomas Schmidt, Arbeiterpriester, Frankfurt a.M. Sr. Miriam Altenhofen SSpS, Provinzoberin, Mainz Prof. Dr. Thomas Schreijäck, Wissenschaftler, Frankfurt a.M. Moderation: Jürgen Zurheide, Journalist, Tagesspiegel, Düsseldorf
11:00	Pause
11:30	Reaktionen, Motivationen und Aktionen teilen Aus der eigenen Erfahrung und dem bisher Gehörten: Was bewegt mich (mein Herz) zum Handeln? Wo habe ich mich schon engagiert? Was kann ich / muss ich in meinem Leben und Umfeld verändern?
13:00	Mittagessen
14:00	Handlungsfelder in Kirche und Gesellschaft konkretisieren Die Teilnehmenden diskutieren konkrete Möglichkeiten eines aktiven Engagements in zwei der angebotenen Themengruppen
15:15	Kaffeepause
15:30	Ideen und Initiativen bündeln Relevante Einsichten und Vorschläge werden im Plenum zusammengetragen
16:00	Brennpunkte prophetischen Handelns fokussieren Wie kann die Kirche wach gerüttelt und der Prozess lebendig werden? Eindrücke der teilnehmenden Beobachter: Dr. Boniface Mabanza, KASA, Heidelberg Christa Nickels, Staatssekretärin a.D., ZdK, Geilenkirchen Sr. Miriam Altenhofen SSpS, DKMR-Vorstand, Mainz
16:30	Abschluss und Sendung
16:45	Die Zukunft des Aufrufs planen Teilnehmende, die sich persönlich für eine Weiterführung des Aufrufs engagieren wollen, sprechen die nächsten Schritte ab.
18:00	Gelegenheit zum Besuch der Vorabendmesse im Dom St. Bartholomäus